

Armes Geschöpf

Guter Gott,

reumütig erkenne ich armes Geschöpf in deinem glänzenden Licht die Dunkelheit meiner Verfehlungen. Wie habe ich dich in meiner Schwäche enttäuscht und verletzt, dennoch wendest du dich nicht von mir ab. Noch heller erstrahlst du mich mit den Strahlen der aufgehenden Sonne deiner Auferstehung, damit auch ich durch sie zu einem neuen Leben erweckt werde.

Erfülle auch mich mit deiner unsterblichen Liebe, damit ich wie du verzeihen und lieben kann. Festige durch sie mein Vertrauen auf deine alles übersteigende Gegenwart, damit meine Schritte auf meinen unebnen Pfaden niemals ins Wanken geraten.

Amen

© **Anita Zöhrer**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)